

Mein Tagebuch über die Zeit zuhause

Wochentag: _____ Datum: _____ Uhrzeit: _____

Ort: Na wo schon? Zuhause! Und jetzt genauer: _____

In der Wochenzeitung „Die Zeit“ haben Schüler einer 9. Klasse über ihre Erfahrungen und Gedanken zur Schulschließung und zum Homeschooling berichtet. Hier siehst du einige der Beiträge. In der rechten Spalte kannst du dazuschreiben, ob du es der Aussage zustimmst oder was dir dazu einfällt.

<p><i>Donnerstag, 19. März (vierter Tag)</i></p> <p>Sara: Die Leute beim Einkaufen verhalten sich unterschiedlich: Ein Kleinkind trägt Mundschutz, drei Mädchen, circa 15 Jahre alt, machen sich über den Mindestabstand lustig. Manche Läden nehmen kein Bargeld mehr, die Mitarbeiter tragen Handschuhe. Kommentar meines Nachbarn: "Also, spielt jetzt die ganze Welt verrückt, damit ein paar 80-Jährige 81 werden?!"</p>	
<p><i>Sonntag, 22. März (siebter Tag)</i></p> <p>Lia: Gegen 17 Uhr: Auf den Straßen zwei Leute, im Park dagegen gefühlt 26.228.</p>	
<p><i>Montag, 23. März (achter Tag)</i></p> <p>Lia: Im Radio kommen nur noch Nachrichten über Corona. Es gibt sogar ein Lied über Corona, wow, und ich habe schon jetzt keine Lust mehr auf Fernunterricht, weil kein Lehrer versteht, dass die Aufgaben, von denen sie denken, dass sie 30 Minuten dauern, tatsächlich Stunden in Anspruch nehmen. Danke dafür. Warum müssen wir dieses Tagebuch noch mal schreiben? Für die Nachwelt? Für unsere Enkel, die niemals existieren werden, weil wir alle an Corona sterben werden oder die Welt aufgrund des Klimawandels explodieren wird?</p>	
<p><i>Mittwoch, 25. März (zehnter Tag)</i></p> <p>Coco: Ich langweile mich zu Tode. Es ist sehr anstrengend, nur rumzusitzen und Schulaufgaben zu machen. Ich vermisse meine Freunde.</p>	

<p><i>Donnerstag, 26. März (elfter Tag)</i></p> <p>Lia: WLAN ist in der ganzen Nachbarschaft ausgefallen. Panik.</p>	
<p><i>Samstag, 28. März (13. Tag)</i></p> <p>Marie: Sternschnuppe gesehen. Zum zweiten Mal in zwei Wochen, davor noch nie. Man kann so einen Moment nicht mit dem Handy festhalten und dann an alle verschicken, sowas muss man selber erleben. Allein oder zusammen. Und dann ewig in Erinnerung halten.</p>	
<p><i>Samstag, 28. März (13. Tag)</i></p> <p>Sara: Zum Glück kann man noch facetimen, sonst würde ich einfach so ausrasten.</p>	

Wochentag: _____ Datum: _____ Uhrzeit: _____

Ort: Na wo schon? Zuhause! Und jetzt genauer: _____



An Urlaub machen ist im Moment gar nicht zu denken. Viele hoffen, dass man in den Sommerferien wieder verreisen darf. Und dann hoffentlich auch noch eine Ferienwohnung bekommt, dieses Jahr wollen bestimmt alle Urlaub machen. Am Meer, in den Bergen oder in einem anderen Land. Alle wollen endlich mal wieder was anderes sehen als die eigenen vier Wände.

Reisen kann man im Moment noch nicht, aber die Welt erkunden geht trotzdem. Wie? Schau mal auf der Seite www.kinderweltreise.de vorbei.

Idee von : <https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/menschen/wochenlang-zu-hause-30-tipps-fuer-kinder-zum-spielen-und-basteln-16703152.html>

Mache dir ein paar Notizen zu einem Land, der Geschichte und den Menschen die dort leben.

Dieses Land habe ich mir angesehen:

Das hat mich besonders fasziniert:

Diese Person/ diese Menschen wurden vorgestellt:

weitere interessante Fakten:

Wochentag: _____ Datum: _____ Uhrzeit: _____

Ort: Na wo schon? Zuhause! Und jetzt genauer: _____

Bastelidee

Wasserbilder pusten:

Tisch mit Zeitungspapier auslegen, auf weißen Blättern mit Wasserfarbe dicke rote, blaue, grüne oder gelbe Punkte malen oder Farbe tropfen lassen (nicht mit Wasser geizen). Nun mit einem Strohhalm draufhalten und pusten. Wer erzählt eine Geschichte zu seinen Tupfentrollen?



Quelle.


<https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/menschen/wochenlang-zu-hause-30-tipps-fuer-kinder-zum-spielen-und-basteln-16703152.html>

Wochentag: _____ Datum: _____ Uhrzeit: _____

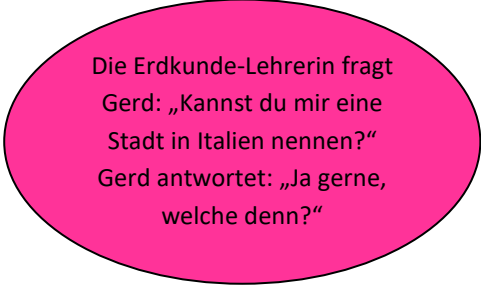
Ort: Na wo schon? Zuhause! Und jetzt genauer: _____

Heute gibt es was zum Lachen;)

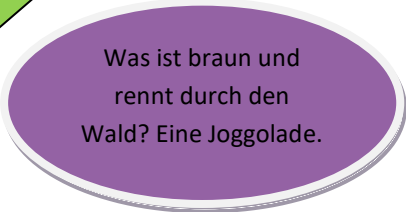
Quelle: <https://verlag.zeit.de/freunde/vorteil/post-von-zeit-leo/zum-lachen-witze>



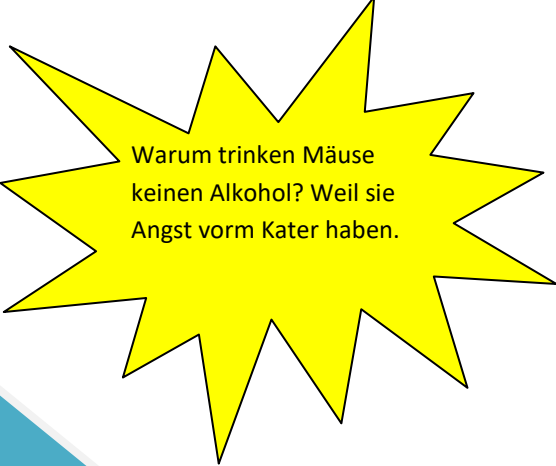
Was waren die
letzten Worte eines
Luftballons?
„Hilfe!
Kaktusssssss!“



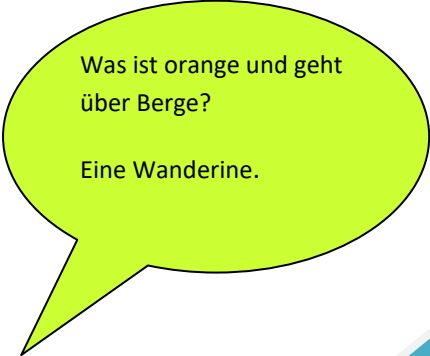
Die Erdkunde-Lehrerin fragt
Gerd: „Kannst du mir eine
Stadt in Italien nennen?“
Gerd antwortet: „Ja gerne,
welche denn?“



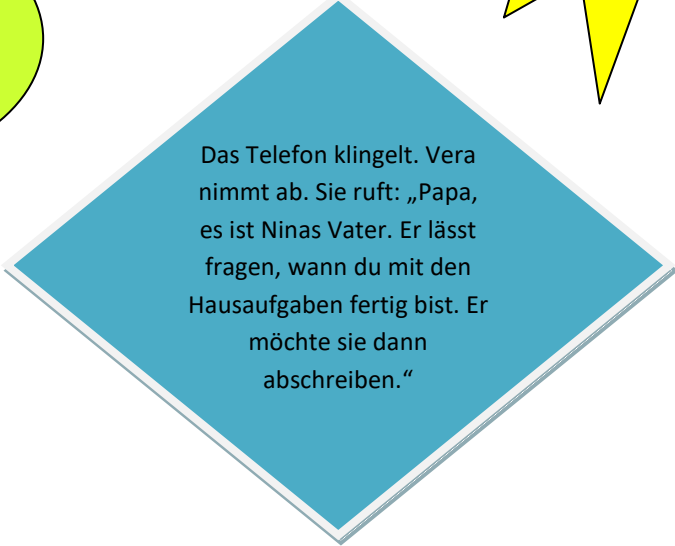
Was ist braun und
rennt durch den
Wald? Eine Joggolade.



Warum trinken Mäuse
keinen Alkohol? Weil sie
Angst vorm Kater haben.



Was ist orange und geht
über Berge?
Eine Wanderine.



Das Telefon klingelt. Vera
nimmt ab. Sie ruft: „Papa,
es ist Ninas Vater. Er lässt
fragen, wann du mit den
Hausaufgaben fertig bist. Er
möchte sie dann
abschreiben.“

Wochentag: _____ Datum: _____ Uhrzeit: _____

Ort: Na wo schon? Zuhause! Und jetzt genauer: _____

Hier sind nochmal ein paar Beiträge von Schülern einer 9 Klasse

[https://www.zeit.de/hamburg/2020-05/homeschooling-schueler-alltag-schulschliessung-kontaktsperre-coronavirus/seite-2.](https://www.zeit.de/hamburg/2020-05/homeschooling-schueler-alltag-schulschliessung-kontaktsperre-coronavirus/seite-2)

<p><i>Montag, 30. März (15. Tag)</i></p> <p>Sara: Ich habe von meinen besten Freunden geträumt und war traurig, als ich aufgewacht bin.</p>	
<p><i>Dienstag, 31. März (16. Tag)</i></p> <p>Tasha: Langsam vermiss ich sogar die Schule, ja, die Schule!</p>	
<p><i>Dienstag, 31. März (16. Tag)</i></p> <p>Sara: Ich werde total schnell emotional, ganz egal ob wütend oder traurig.</p>	
<p><i>Freitag, 3. April (19. Tag)</i></p> <p>Ron: Neulich war Zeitumstellung auf Sommerzeit. Da ich überhaupt kein Zeitgefühl mehr besitze, ist es mir egal.</p>	
<p><i>Sonntag, 5. April (21. Tag)</i></p> <p>Mia: Meine achtjährige Schwester darf jetzt facetimen. Sonst stirbt der Krümel noch an sozialer Distanzierung.</p>	
<p><i>Samstag, 2. Mai (48. Tag)</i></p> <p>Sara: Gestern hatte M. Geburtstag. Wir haben sie zu Hause überrascht und gefeiert – am Gartentisch, mit zwei Meter Abstand, Mundschutz und Partyhütchen. Für eine halbe Stunde. So sind Geburtstage während Corona wohl.</p>	
<p><i>Montag, 4. Mai (50. Tag)</i></p> <p>Lia: Die Schulen sind für bestimmte Klassen wieder geöffnet. Jetzt, wo die Maßnahmen greifen, wird das Erreichte also aus dem Fenster geschmissen? Gut finde ich das nicht.</p>	

<p><i>Dienstag, 5. Mai (51. Tag)</i></p> <p>Marie: Arbeitsaufträge erledigt, dann dem Rest der Familie mit Technik geholfen: Wie lade ich das hier hoch? Wie kann ich das jetzt per Mail verschicken? Wie scanne ich das ein?</p>	
<p><i>Donnerstag, 7. Mai (53. Tag)</i></p> <p>Ann: Corona sollte nie zu Ende gehen. Findet mein Hund. Sooo viel Aufmerksamkeit!</p>	

Wochentag: _____ Datum: _____ Uhrzeit: _____

Ort: Na wo schon? Zuhause! Und jetzt genauer: _____

Was habe ich heute gemacht?

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

Was hat mir viel Spaß gemacht?

Was hat mich entspannt?

Worüber habe ich mich gefreut?

Wochentag: _____ Datum: _____ Uhrzeit: _____

Ort: Na wo schon? Zuhause! Und jetzt genauer: _____

Dinge, die ich in den letzten Wochen das erste Mal seit langer, langer Zeit wieder oder das allererste Mal gemacht habe.

Zimmer aufgeräumt alte Spielsachen im Keller gesucht und mal wieder damit gespielt

das Zimmer gründlich aufgeräumt, sogar im Schrank und in den Schubladen des Schreibtisches herrscht jetzt Ordnung ;)

mit meiner Oma telefoniert Kekse gebacken spazieren gehen

10 Liegestützen am Stück geschafft gemalt musiziert

endlich das Buch gelesen, das schon so lange im Regal steht einen Brief geschrieben

_____ _____

Für die nächsten Tage nehme ich mir vor:

_____ _____

_____ _____